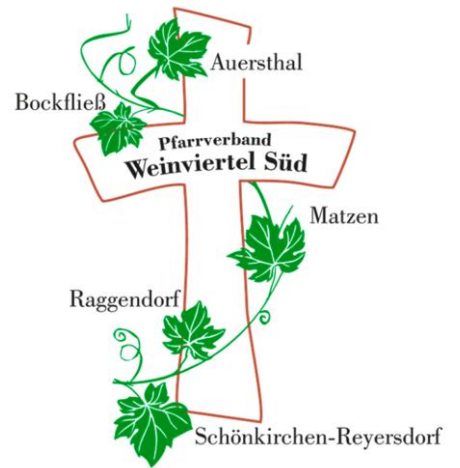


Pfarrbrief

aus dem Pfarrverband Weinviertel Süd
Für die Pfarren Matzen, Raggendorf und
Schönkirchen-Reyersdorf



48. Jahrgang

Nr. 3

März 2025 – Mai 2025



Worte des Pfarrers

Zeichen der Hoffnung im Heiligen Jahr 2025

„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, doch am größten unter ihnen ist die Liebe“. (1Kor 13,13)



Wie drei Sterne am nächtlichen Himmel führen uns Glaube, Hoffnung und die Liebe durch die Wege des irdischen Lebens. Papst Franziskus hat das Jahr 2025 zum Heiligen Jahr ernannt und uns das Motto auf den Weg gegeben: „Wir sind Pilger der Hoffnung.“ Alle drei Tugenden sind Hauptquellen des Lebens. Glaube, Hoffnung und Liebe ergänzen sich gegenseitig und brauchen einander.

Die Hoffnung ist immer auf die positive Zukunft ausgerichtet. Wir sagen oft: „Hoffentlich bleibt es so“ und meinen, dass es auch in der Zukunft so bleibt, wie wir es uns wünschen. Wir hoffen immer auf etwas, was uns Kraft, Glück und Freude bringt. Jede Hoffnung wird positiv empfunden. Die Hoffnung in unserem Leben ist somit eine ermutigende Kraft in allen Bereichen unseres Lebens.

Was sind aber sichtbare Zeichen der Hoffnung? Können wir überhaupt in der heutigen Zeit Hoffnung auf eine bessere Welt haben? Der stärkste Grund der Hoffnung sind der Glaube und die Liebe. Wer in der Aura Gottes sein Leben gestaltet, der kann seine Hoffnung auf Gott bauen. Menschen, die an Gottes Nähe in ihrem Leben glauben, haben genug Kraft, auch den Menschen zu dienen. Der Dienst am Menschen in konkreter Situation ist auch Dienst an Gott selbst. Jesus sagte: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwester getan habt, das habt ihr für mich getan“(Mt 25,40).

Die ehrenamtliche Betätigung unzähliger Menschen ist ein ganz konkretes Zeichen der Hoffnung wie unter anderem auch unsere freiwillige Feuerwehr. Die FF-Leute debattieren nicht, sondern lassen alles liegen und eilen, um zu helfen. Dadurch bringen sie Trost und Hilfe. Sie sind mehr als ein Zeichen der Hoffnung. Sie sind Träger der Hoffnung. Ihnen gebührt unsere Dankbarkeit und höchste Anerkennung ihrer christlichen Lebenshaltung. Auch die Tätigkeit in den Vereinen wie zum Beispiel der Musikverein in den Gemeinden ist ein Zeichen der Hoffnung.

Überall dort, wo Menschen zusammenkommen und eine Gemeinschaft bilden, da entsteht die Hoffnung. Jede altruistische Haltung ist auch ein Zeichen der Hoffnung, die letztendlich aus der Liebe entsteht.

Im Heiligen Jahr 2025 wurden wir von Papst Franziskus daran erinnert, dass wir nur Pilger auf der Erde sind. „Unsere Heimat ist im Himmel“, schreibt der Apostel Paulus an die Philipper (Phil 3,20). Es lohnt sich, aus der Hoffnung zu leben, den Glauben neu zu entdecken und die Liebe zu den Menschen zu vertiefen. Dann werden wir selber zum so notwendigen Zeichen des Vertrauens in die Liebe Gottes, die erwidert werden soll. *Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.* (1Joh 4,16).

Mögen Sie die nachgehende Liebe Gottes in der Fastenzeit entdecken und sie in der Osterzeit spüren!

Das wünscht Ihnen Ihr

KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

* * *

Worte des Diakons

Ostermontag - Zwischen Zweifel und Hoffnung



Die Auferstehung Jesu steht in den Osterfeiertagen natürlich mehr als sonst im Mittelpunkt. Wir feiern den Sieg Jesu über den Tod. Aber es melden sich oft in uns so manche Zweifel. Wie ist das alles zu verstehen? Wie können wir als Menschen des 21. Jahrhunderts damit umgehen? Was bedeutet das alles für mein Leben?

Mit unseren Fragen und Zweifeln stehen wir nicht alleine da. Im Evangelium von den sogenannten „Emmausjüngern“ steht: Zwei Jünger gingen zu einem kleinen Ort Namens Emmaus. Wahrscheinlich wohnten sie dort. Und wir erfuhren auch, dass es den beiden gar nicht gut ging. Sie waren niedergeschlagen von dem, was sich in den vergangenen Tagen in Jerusalem ereignet hatte.

Jesus, mit dem sie lange Zeit durch das Land gezogen waren, - Jesus, der ihnen eine neue Sicht des Glaubens eröffnet hatte, - Jesus, auf den sie alle Hoffnung gesetzt hatten, - dieser Jesus ist nicht mehr. Dieser Jesus ist gestorben. Ja, er wurde sogar wie ein Verbrecher ans Kreuz genagelt.

Alle Hoffnung ist zerstört. Das, was Jesus gesagt und getan hatte, gilt das denn alles noch? Woran konnten sie sich jetzt noch festhalten? Wem konnten sie jetzt noch trauen? Hat sich nicht mit dem Tod Jesu auch seine Botschaft im Nichts aufgelöst?

Mit diesen schweren Gedanken gingen die beiden Jünger ihrem Ziel Emmaus entgegen.

Geht es uns nicht auch manches Mal so in unserem Glauben? Bei Schicksalsschlägen oder Enttäuschen bilden sich oft auch Zweifel. Während ihres Marsches trafen die Jünger auf einen Mann, den sie nicht kannten. Dieser bemerkte ihre Traurigkeit. Die Jünger erzählten ihm ausführlich von den Ereignissen. Der Wanderer begleitete sie nicht nur auf dem Weg nach Emmaus, sondern er begleitete sie auch auf dem Weg ihres Glaubens. Nach und nach erklärte er ihnen die Zusammenhänge, erzählte und legte die alten Geschichten des Glaubens neu für sie aus. Diese neue Sichtweise machte sie betroffen. "Brannte nicht unser Herz?" Als die Wanderer in Emmaus ankamen, luden sie den Mann, der sie so lange begleitet hatte, zu sich nach Hause ein. Beim gemeinsamen Mahl brach der Fremde mit ihnen das Brot. Da erkannten die Jünger auf einmal, wer ihr Wegbegleiter war.

Jesus selbst hatte ihren Kummer und ihre Enttäuschung wahrgenommen und kam ihnen zu Hilfe. Er ließ sie nicht allein. Er lebt und er ist auch jetzt noch für sie da. Ihre Hoffnungen waren nicht vergebens, obwohl die Realität eine völlig andere war. Trotz der äußeren Umstände wuchs ihre Hoffnung – denn nun wussten sie: Jesus lebt. Er überwand das Leid, ja sogar den Tod. Neue Kräfte konnten aufblühen. Die Jünger brachen noch in derselben Stunde auf, heißt es im Evangelium. Sie mussten weitererzählen, was sie gerade erlebt hatten.

Dieser Jesus ist auch heute noch mit all seinen Jüngerinnen und Jünger unterwegs. Er begleitet uns in unserem Glauben und in unseren Zweifeln. So dass wir sagen können: "Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit."

Pfarrbrief für den Pfarrverband

Wir dürfen dieses Bekenntnis aus voller Überzeugung beten. Wir dürfen aber auch, so wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus, langsam in diesen Glauben, in dieses Bekenntnis hineinwachsen.

Auf diesem Weg unseres Glaubens gibt es Zeiten der Gewissheit und Tatkraft, es darf aber auch Zeiten des Fragens und des Suchens geben. Ostern ereignet sich nicht immer in einer rauschenden Erfahrung. Ostern geschieht manchmal auch ganz langsam und in leisen Tönen. Aber auf eines dürfen wir immer vertrauen: Jesus ist mit uns auf dem Weg. Er lässt uns nicht allein. Ob wir nun ganz vom Osterjubiläum erfüllt sind oder ob uns Fragen und Zweifel umtreiben. Er ist immer bei uns bis ans Ende der Welt. Uns allen gilt seine Liebe. Uns allen schenkt er eine neue Hoffnung, uns allen eröffnet er eine neue Zukunft.

Diakon Alex Thaller.

* * *

* * *

Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr ist ein Geschenk Gottes an uns: eine Zeit, in der der Himmel uns besonders nahekommt. Doch Gnade ist nicht etwas, das wir passiv empfangen, sondern etwas, auf das wir aktiv antworten.

Um die Gnade Gottes im Jubiläumsjahr zu empfangen, gibt es in der katholischen Tradition besondere Schritte und Bedingungen, die Gläubige beachten sollen. Das Heilige Jahr ist eine Zeit der besonderen Barmherzigkeit, Vergebung und geistlichen Erneuerung. Die wichtigsten Schritte, um Gottes Gnade in diesem Jahr zu empfangen:

In vielen Kathedralen, Basiliken und anderen bedeutenden Kirchen sind sogenannte „Heilige Pforten“ geöffnet. Der Durchgang durch diese Pforten symbolisiert die Entscheidung, einen neuen Weg mit Gott zu beginnen und seine Gnade zu empfangen.

Die Versöhnung mit Gott durch das Sakrament der Beichte ist ein zentraler Bestandteil. Sie bereitet das Herz darauf vor, Gottes Barmherzigkeit und Vergebung zu empfangen. Es geht darum, Herz und Seele für die Gnade Gottes zu öffnen. Der Empfang der Heiligen Kommunion ist ein weiteres wichtiges Element.

Es ist eine Tradition, ein Gebet für die Anliegen des Papstes zu sprechen. Dies kann das Vater Unser oder ein anderes Gebet sein. Viele Gläubige nutzen das Jubiläumsjahr um eine Pilgerreise zu Heiligen Orten zu unternehmen oder an besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen teilzunehmen.

Zusammengefasst: um die Gnade im Heiligen Jahr zu empfangen sind folgende Elemente entscheidend – Beichte, Eucharistie, Gebet, Werke der Barmherzigkeit, aufrichtige Reue und ein bewusster Durchgang durch die Heilige Pforte. Es ist eine Gelegenheit, die Nähe Gottes intensiv zu erfahren und sich geistig zu erneuern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gnadenreiches Jubiläumsjahr.

Pfarrvikar Jozef Wojcik

* * *

HELFEN Sie uns weiterhin helfen!

Die Pfarre Matzen benötigt weiterhin, aufgrund der hohen Vorschriften bei **Gas und Strom**, Ihre finanzielle Hilfe.

Familie Musatova (Eltern, 2 Kinder) wohnt seit Sommer 2022 bei uns in Matzen im Pfarrhaus. Die Energie- und Lebenskosten sind durch Gelegenheitsarbeit und staatliche Förderung allein nicht zu bewältigen.

Wir benötigen bitte IHRE Hilfe in Form von finanzieller Unterstützung.

RAIKA Schönkirchen-Reyersdorf, Pfarre Matzen

IBAN: AT78 3209 2000 0051 2707

Vielen Dank.

Für Fragen stehen Ihnen Familie Wegscheider (0660 4003708), Frau Dr. Ingrid Huber (0699 19530224) oder Herrn Mag. Alexander Lukas (0664 801095658) gerne zur Verfügung.

* * *



Pfarrverband Weinviertel Süd - TERMINE & INFORMATIONEN

OSTERSPEISEN

Am **Karsamstag**, den **19.04. um 16.00 Uhr** werden in der Pfarrkirche **Schönkirchen** die Osterspisen gesegnet. Bitte bringen Sie Ihre Körbchen mit Speisen und stellen sie diese vor den Altar in der Kirche.

MARKUSFEST in Schönkirchen

Am **Sonntag, dem 27. April** laden wir Sie herzlich ein zum traditionellen Markusfest. Wir feiern **um 9.00 Uhr** die Festmesse in der Pfarrkirche, die zugleich auch der Taufsonntag für unsere Erstkommunionkinder ist.

ERSTKOMMUNION 2025

2. Elternabend: Schönkirchen: Freitag 04.04. um 18.00 Uhr im Pfarrheim.

Bußsonntag mit Erstbeichte: Schönkirchen: Sonntag 30.03. um 10.00 Uhr. **Matzen:** Sonntag 23.03. um 10.00 Uhr. **Raggendorf:** Sonntag 06.04. um 10.00 Uhr.

Taufsonntag: Schönkirchen: Sonntag 27.04. um 09.00 Uhr. **Matzen:** Sonntag 27.04. um 10.00 Uhr. **Raggendorf:** Sonntag, 27.04. um 8.30 Uhr.

Erstkommunion: Schönkirchen: Sonntag 25.05. um 10.00 Uhr. **Matzen:** Sonntag 11.05. um 09.30 Uhr. **Raggendorf:** Sonntag 18.05. um 10.00 Uhr.

BITTPROZESSION

Am **Mittwoch, dem 28. Mai** findet **um 18.00 Uhr** in Schönkirchen die Heilige Messe mit anschließender Bittprozession statt.

FIRMUNG am 9.Juni 2025

Schönkirchen: Beichte und Übergabe der Firmkarten am **Samstag, 17. Mai um 16.00 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche. **Firmung am 09. Juni um 10 Uhr** in **Schönkirchen** mit Weihbischof Dr. Franz Scharl.

MAIANDACHTEN

Schönkirchen-Reyersdorf: Pfingstmontag 9.Juni um 16 Uhr bei der Jubiläumskapelle. **Matzen:** Donnerstag 15.05. und 22.05. um 18.00 Uhr. **Raggendorf:** Jeden Dienstag im Mai nach der Hl. Messe.

* * *

KANZLEISTUNDEN für alle 3 Pfarren in:

Schönkirchen: Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr. Telefonnummer: 0 22 82/22 78. Mobiltelefon: 0699/140 13 257. E-Mail: pkw53@aon.at

Spenden für die Pfarren bitte auf folgende Kontoverbindungen einzahlen:

Schönkirchen-Reyersdorf:	AT883209200002800951	RRB
Gänsersdorf;	Matzen: AT783209200000512707	RRB
Gänsersdorf;	Raggendorf: AT203209200000370288	RRB
Gänsersdorf		

* * *

HERZLICHEN DANK..... an alle unsere **fleißigen Helferinnen und Helfer**, die das ganze Jahr über die **Kirchen sauber halten** und auch an **ALLE**, die für den wunderschönen **Blumenschmuck** in unseren Kirchen Schönkirchen, Reyersdorf, Matzen und Raggendorf das gesamte Jahr Sorge tragen.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Vergelt's Gott!

* * *

K R E U Z W E G E

Raggendorf: Jeden Dienstag in der Fastenzeit um 18.00 Uhr. Familienkruzweg am Dienstag 01.04. um 18.00 Uhr.

Matzen: 13.03. und 27.03. um 17 Uhr. Am 10.04. um 18 Uhr.

Schönkirchen: Familienkruzweg am 11.04. um 15 Uhr.

OSTERKOMMUNION

Schönkirchen-Reyersdorf: Dienstag 15.04. ab 9 Uhr.

Raggendorf: 15.04. ab 9.30 Uhr

Matzen: Dienstag, 15.04. ab 10.00 Uhr.

OSTERBEICHTE

Schönkirchen-Reyersdorf:

Karsamstag 19.04. während der Anbetung von 14.00 - 16.00 Uhr.

Raggendorf: Dienstag 01.04. nach dem Kruzweg.

Matzen: nach Vereinbarung!

WOCHENTAGS- MESSEN

Raggendorf:

Jeden Dienstag im um 18 Uhr außerhalb der Fastenzeit.

Matzen:

Im März am 06. und 20. um 17.00 Uhr.

Im April am 03.04. u. 24.04. um 18.00 Uhr.

Im Mai am 01. u. 08. um 18.00 Uhr.

PFARRE SCHÖNKIRCHEN – REYERSDORF

RÜCKBLICK

Nikolofeier

Durch die Sammlung bei der Nikolofeier „Schenken mit Sinn – eine Ziege für Burundi“ sind die Mittel zur Anschaffung von sieben Ziegen zustande gekommen. Außerdem konnten durch die Einnahmen beim Punschstand 126 Euro für die Pfarre gespendet werden. Herzlichen Dank!



Adventkonzerte

Vorweihnachtliche Stimmung konnte man bei den beiden Adventkonzerten vom Chor Erdklang Weinviertel und von unserem Musikverein erleben. Beide Konzerte waren gut besucht und ein voller Erfolg! Herzlichen Dank für Ihr Kommen!

Friedenslicht

Im Jahr 2024 konnte aufgrund der Situation im Nahen Osten das Friedenslicht nicht in Betlehem abgeholt werden, deshalb wurde erstmals, das von den Pfadfindern in Österreich aufbewahrte Licht des Vorjahres, von der Wallfahrtskirche Christkindl aus, weitergegeben. Bei uns im Ort gab es in der Reyersdorfer Kirche die Möglichkeit sich das Licht nach Hause zu holen und weiterzugeben. Herzlichen Dank an Edith Graf, dass diese Aktion möglich war!



Krippenspiel in der Familienmette

Unter Anleitung von Sabine Schachinger und dem Familienmessenteam gab es heuer in der Familienmette ein Krippenspiel, bei dem die Kinder mit Begeisterung dabei waren. Herzlichen Dank für diese nette Idee.



Sternsingeraktion



Wie schon in den vergangenen Jahren, wurde auch 2025 die Sternsingeraktion im Zuge eines Gottesdienstes in der Pfarrkirche Schönkirchen durchgeführt. Hierbei konnte sich jeder den Segens-

spruch in Form eines Klebestreifens samt einer Informationsbroschüre mitnehmen. Herzlichen Dank für die Unterstützung dieser Aktion!

* * *

VORSCHAU

Schnullergruppe

Für unsere kleinsten Ortsbürger und deren Begleitung gibt es im Pfarrheim Schönkirchen wieder die Möglichkeit sich näher kennenzulernen. Die nächsten Treffen finden am 4.3.; 18.3.; 1.4.; 6.5. und 20.5. jeweils um 9 Uhr statt.

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionkinder gehen nach dem Bußgottesdienst am 30. März in der Pfarrkirche Schönkirchen das erste Mal zur Beichte. Am 4. April findet um 18 Uhr der zweite Elternabend für die Erstkommunion im Pfarrheim Schönkirchen statt. Das heurige Markusfest am 27. April ist gleichzeitig der Taufsonntag der Erstkommunionkinder. Achtung an diesem Tag beginnt der Gottesdienst schon um 9 Uhr! Ihre erste Kommunion empfangen die Kinder dann bei der feierlichen Messe mit unserem Herrn Pfarrer, am 25. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche Schönkirchen.

Firmung 2025

Daniel, Leonie, Mia, Katja und Sophia beenden ihre Vorbereitungszeit am Samstag, den 17. Mai um 16 Uhr mit einer Bußandacht und einem persönlichen Beichtgespräch. Danach erfolgt die Übergabe der Firmkarten. Die Festmesse, in der Weihbischof Franz Scharl das Sakrament der Firmung spenden wird, findet am Pfingstmontag, den 9. Juni um 10 Uhr in der Pfarrkirche Schönkirchen statt.

Fastenzeit

Die Fastenzeit beginnen wir am 5.3. wo in einem Gottesdienst um 18:30 in der Pfarrkirche Schönkirchen das Aschenkreuz ausgeteilt wird. Am 30. März, nach dem Bußgottesdienst der Erstkommunionkinder, gibt es ein Fastensuppenessen im Pfarrheim.

Das Familienmessenteam lädt zu einem Familienkreuzweg am 11. April um 15 Uhr in die Pfarrkirche Schönkirchen. Am Palmsonntag, den 13. April, findet der Gottesdienst mit Palmweihe bereits um 9 Uhr statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Pfarrkaffee und die Möglichkeit die kleinen geweihten Osterkerzen käuflich zu erwerben. Für alle die nicht in die Kirche kommen können, besteht die Möglichkeit die Osterkommunion am Dienstag, den 15. April zu empfangen, bitte um Voranmeldung!

Ostern

Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag sind die Höhepunkte der Karwoche und gipfeln mit der Möglichkeit der Anbetung am Karsamstag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr; während dieser Zeit kann man auch zur Beichte gehen. Um 16 Uhr werden die mitgebrachten Speisen geweiht und am Abend um 20 Uhr wird mit einer Lichtfeier und anschließender heiliger Messe, die Auferstehung Jesu gefeiert. Am Ostermontag erinnern die Erzählungen der Emausjünger an die Begegnung mit Jesus nach der Auferstehung, wir haben die Möglichkeit dies in einem Gottesdienst um 10 Uhr in Reyersdorf zu hören. Frohe Ostern!

Markusfest

Unser jährliches Markusfest findet am 27. April um 9 Uhr in der Pfarrkirche Schönkirchen statt. Wie bereits erwähnt ist dies zugleich der Taufsonntag für die Erstkommunionkinder. Nach dem Gottesdienst wollen wir heuer, mit externer Unterstützung, wieder das traditionelle „Markusschnitzel“ anbieten, um unsere Gäste, wie in früheren Jahren, verwöhnen zu können. Auch freuen wir uns darauf, dass der Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf, das Fest musikalisch bereichern wird!

Florianifeier

Ebenfalls schon zur Tradition geworden, ist der jährliche Gottesdienst beim FF-Haus zu dem die Freiwillige Feuerwehr herzlich einlädt. Heuer findet er am 4. Mai um 10 Uhr statt.

Frauenwallfahrt

Die diesjährige Frauenwallfahrt der katholischen Frauenbewegung führt uns am 8. Mai nach Kirchsschlag in die Bucklige Welt. Für Anmeldungen und nähere Informationen steht Ihnen Johanna Vollgruber bereit.

Theater im Pfarrsaal

Unter dem Titel „Neurotische Zeiten“, einer Komödie in drei Akten, stehen Mitglieder unserer Theatergruppe Schönkirchen-Reyersdorf im Mai wieder auf der Bühne. Die Zuschauer erwartet ein turbulentes Schauspiel mit viel Humor und Herz, wobei man sich sicher öfter fragen wird, wer ist hier in dieser Irrenanstalt verrückt und was ist noch normal. Gespielt wird an zwei Wochenenden im Mai: Freitag, 9.5. und Samstag, 10.5. jeweils um 19 Uhr; Sonntag 11.5. um 17 Uhr sowie Freitag, 16.5. und Samstag, 17.5. jeweils um 19 Uhr und Sonntag, 18. Mai um 17 Uhr.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Theaterhomepage: www.theater-sr.at



Bittprozession

Nichts ist selbstverständlich und so bitten wir auch heuer wieder für Gedeihen und Segen auf unseren Feldern, sowie um ein friedliches Miteinander und um ausreichend Arbeit für alle Berufe. Die Bittprozession findet am Mittwoch, den 28. Mai um 18 Uhr in Schönkirchen statt.

Marienandacht

Schon jetzt der Hinweis auf eine Marienandacht am Pfingstmontag, den 9. Juni um 16 Uhr bei der Jubiläumskapelle.

Hinweis: Da sich immer etwas ändern kann bitte beachten Sie die Verlautbarungen in den Gottesdiensten, die Anschläge an den Kirchen sowie die Ankündigungen auf unserer Homepage: <https://www.pfarre-schoenkirchen-reyersdorf.at>

PFARRE MATZEN

RÜCKBLICK

Täuflings-Gottesdienst

Wie schon seit vielen Jahren wurden auch im vergangenen Jahr die Eltern mit ihrem Täufling ganz besonders zum Täuflinggottesdienst am 24. November in die Pfarrkirche Matzen eingeladen. 10 Kinder erhielten im vorigen Jahr das Sakrament der Heiligen Taufe. Die Eltern und Taufpaten gaben bei der Taufe das Versprechen ab, den Täufling auf seinem christlichen Weg zu begleiten und ihm die christlichen Werte für das Leben mitzugeben. Als Andenken und Erinnerung daran gab es für jeden Täufling ein Apfelbäumchen zum Einsetzen.

Im Gottesdienst wurden auch die Jugendlichen, die heuer das Sakrament der Firmung erhalten, vorgestellt. Der Wortgottesdienst wurde von Diakon



Alexander Thaller mit den Gottesdienstbesuchern gefeiert, für die musikalische Gestaltung sorgte unsere rhythmische Musikgruppe. Der Gottesdienst fand bei einer Agape seinen Ausklang.

Adventkränze

Auch heuer wieder wurden von einer fleißigen Bastelgruppe zahlreiche wunderschöne Adventkränze in unzählbaren Stunden gebunden und geschmückt. Der Reinertrag wird für die Kinderstunden und für caritative Tätigkeiten verwendet. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für euren uneigennütigen und selbstlosen Einsatz!

Adventkranzsegnung

Am Samstag vor dem 1. Adventsonntag durften die Erstkommunion- und Jungscharkinder einen eigenen kleinen Adventkranz schmücken. Sie wurden dabei von einigen Eltern unterstützt. Bis zur Adventkranzsegnung um 16.00 Uhr waren alle Kränze fertig. Gemeinsam gingen alle in die Kirche, um die Kränze auch segnen zu lassen. Der Gottesdienst, der von Diakon Alexander Thaller geleitet wurde, stand unter dem Thema „Bereitet dem Herrn den Weg“. Bei der Gestaltung durften die Kinder mitwirken. Das Schild „Umkehr“ sollte allen zeigen, worum es in der Adventzeit wirklich geht: nicht nur um Geschenke kaufen, Kekse backen, putzen,... Die Adventkränze sollen während der Adventzeit Licht und Freude, Hoffnung und Dankbarkeit in die dunkle Jahreszeit bringen.



Barbarafeier

Am Sonntag, 1. Dezember um 10.00 Uhr feierte Dompropst Dr. Ernst Pucher gemeinsam mit unserem Pfarrer KR P.Dr. Kazimierz Wiesyk die 67. Barbarafeier „Persönliche Begegnung – Gemeinsam sicher in die Zukunft“ in unserer Pfarrkirche.

Nach dem Gottesdienst zogen alle, begleitet von den Klängen des Musikvereins Matzen, zu einem gemütlichen Beisammensein in das Optimum Matzen. Den Abschluss der Barbarafeier bildete eine kurze Gedenkfeier mit Kranzniederlegung beim Barbarakreuz in Prottes. Die Barbarafeier wurde 1957 von Pfarrer Günther Gradisch für alle im Bergbau arbeitenden Bergleute initiiert.

Adventkalenderfenster und Nikolausgottesdienst am 5. Dezember

Das Thema für die heurige Erstkommunion „Hand in Hand“ wurde auch beim Adventkalenderfenster verwendet. Wir sind alle gemeinsam mit Nikolaus Hand in Hand unterwegs zur Krippe.

Auch bei den Erstkommunionkindern ist Nikolaus immer wieder ein sehr wichtiges Thema: seine Großzügigkeit und Bereitschaft zu helfen, seine Liebe zu den Kindern – dies alles überlegten wir bei der Vorbereitung des Nikolausgottesdienstes. Außerdem durften die Erstkommunionkinder in einer Erstkommunionstunde vorher dem Nikolaus „helfen“, Nikolaussäckchen für Waisenkinder in der Ukraine zu befüllen. Die Erstkommunionkinder brachten die für die Waisenkinder vorbereiteten Nikolaussäckchen in die Kirche mit, damit sie von Pfarrer Kazimierz gesegnet werden konnten.



Den Nikolausgottesdienst leitete Pfarrer Kazimierz, der vom Nikolaus begleitet wurde. Musikalisch wurden wir von Doris Weiss-Lauer und Vicky Heger begleitet. Bevor der Nikolaus kleine Geschenke an die Kinder verteilte, spielte Pfarrer Kazimierz mit seiner Ziehharmonika das Nikolauslied, das alle mit viel Begeisterung mitsangen. Nach dem Nikolausgottesdienst standen die Gottesdienstbesucher mit dem Nikolaus noch bei Punsch und Lebkuchen auf einen kurzen Plausch beisammen. Bestimmt wird der Nikolausgottesdienst für viele Kinder unvergesslich bleiben!

Über Kontakte unserer Flüchtlingsfamilie im Pfarrhof wurden zusammen mit selbstgestrickten Hauben und Socken, Handschuhen und Schals die Nikolaussäckchen der Erstkommuni-

Pfarrbrief für den Pfarrverband

onkinder in ein Waisenheim in der Ukraine gebracht. Ein Dankeschön an die fleissigen Strickerinnen, die den Kindern ein bisschen Wärme geschickt haben!

Außerdem ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die beim Gottesdienst mitwirkten, besonders an „unseren Nikolaus“ Gerhard Schönner, der nun schon seit vielen Jahren als Nikolaus die Kinder erfreut. Und Doris Weiss-Lauer und Vicky Heger, die immer da sind, wenn wir musikalische Begleitung brauchen. Und natürlich auch an unseren Herrn Pfarrer, der die Kinder mit seiner Ziehharmonika begeistern konnte!

Dankgottesdienst am Silvester

Den letzten Gottesdienst im Jahr 2024 feierte Diakon Thaller mit uns. Im Gottesdienst wurde allen herzlich gedankt, die sich für die Pfarre einsetzen und in der Pfarre Arbeiten verrichten. Besonders denen, die Arbeiten verrichten, die niemand sieht, die aber gemacht werden müssen und immer selbstverständlich und still und leise erledigt sind.

Auch auf diesem Weg sei noch einmal allen ganz herzlich gedankt. **DANKESCHÖN!**

Sternsinger

17 Kinder und 5 Erwachsene brachten am 4. und 5. Jänner Gottes Segen in jedes Haus, in jede Wohnung. Wenn sie zu Mittag hungrig zurückkamen, wartete schon einmal Pizza und einmal Schnitzel auf sie.



Sie sammelten für Kinder, die Zuflucht vor Gewalt und Armut suchen, die sich für ein friedliches Zusammenleben einsetzen, das auf Nächstenliebe und gegenseitigem Respekt gründet.

Wir danken allen, die die Sternsingerkinder freundlich aufgenommen haben: Sowohl die Kinder als auch die Eltern haben von sehr netten Begegnungen erzählt, von Menschen, die schon auf die Sternsinger gewartet haben, die sich über den Besuch der Sternsinger freuen.

Den Sternsingerkindern und den Begleitpersonen sagen wir: herzlichen Dank für euer großartiges Engagement und euren unersetzlichen Einsatz! Ohne euch Sternsinger und ohne euch Eltern wäre die Sternsingeraktion nicht möglich!

Als Dankeschön durften die Kinder mit Begleitpersonen nach Wien ins Filmcasino (Danke kino) fahren und den Film „Robot Dreams“ ansehen.

Da einige Kinder krank geworden waren, fragten wir auf dem Bahnhof in Gänserndorf in letzter Minute, ob jemand mitfahren möchte. Eine Mama aus Klein-Harras sagte zu ihren Kindern: schnell anziehen, vielleicht schaffen wir es. Als sie noch 2 Stufen auf dem Bahnhof in Gänserndorf hatten, schloss der Zug die Türen – und sie konnten nicht mehr hinein. Aber die Mama setzte die Kinder ins Auto und fuhr bis zum Kino – sie kamen noch rechtzeitig an – und Mama und Kinder und die ganze Gruppe konnten sich den Film gemeinsam anschauen, nachdem Michaela noch alle Kinder mit Popcorn versorgt hatte. Einigen gemeinsamen netten Stunden stand nichts mehr im Wege.

Auf dem Nachhauseweg machten wir natürlich noch beim „Meki“ halt. Satt und gut gelaunt kamen wir am Nachmittag wieder zu Hause an.

Schnupperministrieren



Am Sonntag, 19. Jänner 2025, durften alle Kinder wieder probieren, ob sie nicht vielleicht auch gerne vorne beim Altar mit dabei sein wollen. Diakon Gerhard Withalm leitete den Gottesdienst, unsere rhythm. Band sorgte für die musikalische Gestaltung. Thema war: alle Kinder tragen zwar gleiche Kutten (wir gehören zusammen), die Verschiedenheit der Kinder wird jedoch schon durch ihre verschiedenen Schuhe erkennbar, die bei den Kutten hervorschauen. Auch für eine Gemeinschaft ist es von großem Vorteil, wenn sie aus vielen verschiedenen Menschen mit ihren Ideen besteht.

70-jähriges Jubiläum

Am 23. Jänner wurde unser Herbert Widhalm 70 Jahre. Der Dankgottesdienst am Sonntag, 26. Jänner, wurde von Pfarrer Kazimierz gehalten, der sich für seinen jahrzehntelangen Einsatz und seine Unterstützung in der Pfarre bedankte. Auch PGR Stv.Vors. Alexander Lukas würdigte seine jahrelange 100-prozentige Verlässlichkeit und Hilfe. Er gehört zu den Menschen, die still und leise so manche Arbeit erledigen. Herbert, wir alle hoffen, dass du der Pfarre noch viele Jahre treu bleibst. **Herzlichen Glückwunsch!**



Fasching mit Erstkommunion- und Jungscharkindern mit Geburtstag von Michaela



Faschingfeier gab es auch mit unseren Erstkommunion- und Jungscharkindern. Und Michaela hatte am gleichen Tag Geburtstag, der natürlich gefeiert werden musste. Michaela bekam von jedem Kind einen Luftballon und an jedem Luftballon

Pfarrbrief für den Pfarrverband

hing ein Herz für sie. Auch hier noch einmal: herzlichen Glückwunsch liebe Michaela zu deinem Geburtstag! Wir sind glücklich, dass du bei uns bist!

Gedenkgottesdienst für Diakon Christian Springer

Am Sonntag, 15. Dezember 2024, fand um 10.00 Uhr der Gedenkgottesdienst zur Erinnerung an unseren verstorbenen Diakon Christian Springer statt, der an diesem Tag seinen 85. Geburtstag gefeiert hätte. Der Gottesdienst wurde von Diakon Alex Thaller gehalten.

Weihnachtsgeschenke für Obdachlose

Für die Weihnachtsfeier der Obdachlosen in der Grangasse in Wien wurde nach Absprache mit dem Leiter des Heimes für jeden eine Tafel Schokolade und eine Packung Schnitten als kleines persönliches Weihnachtsgeschenk gebracht. Die Firma Vana schickte schöne und warme Jacken mit. Jennifer Vana begleitete uns auf dieser Fahrt und konnte die Spenden gleich persönlich übergeben. Einige Klienten durften sich gleich eine Jacke aussuchen und freuten sich über die schöne neue Jacke. Bei den Spenden waren auch warme Decken mit dabei. Obdachlose finden in der Grangasse ein Bett und für ihre wenigen privaten Sachen ein Nachtkästchen. Sie dürfen dort bis zu einem halben Jahr wohnen, bis sie wieder in eine eigene kleine Wohnung übersiedeln können.

Weihnachten

Am 23. Dezember schmückten mit viel Freude und Eifer die Jungschar- und Erstkommunionkinder die Christbäume in der Kirche. Anschließend wurde für das Krippenspiel am Heiligen Abend geprobt. Für so viel Fleiß gab es Pizza als Belohnung, bevor die Kinder wieder nach Hause gingen.



Am Dienstag, 24. Dezember war ab 11.00 Uhr die Kirche geöffnet, damit jeder die Möglichkeit hatte, das Friedenslicht zu sich nach Hause zu holen. Als Einstimmung auf das Weihnachtsfest begann dann um 15.30 Uhr die Kinderandacht mit der Weihnachtsgeschichte. Musikalisch gestaltet wurde die Andacht von unserer rhythmischen Musikgruppe. Bei Lebkuchen und Punsch sowie Weihnachtsliedern des Musikvereines Matzen verging die Zeit wie im Nu - alle wünschten sich ein gesegnetes Weihnachtsfest und kehrten in ihre Wohnungen zurück, um auf das Christkind zu warten.

Um 22.00 Uhr feierte Diakon Thaller die Christmette mit uns. Bei gemütlichem Plaudern, einem Häferl Punsch oder Glühwein wurde die Christmette beendet.

Christbaumwegräumen

Bevor die Kinder mit dem Wegräumen der Christbäume beginnen durften, besprachen wir noch, nachdem wir die Geschichte von der Schnecke und dem Segen gehört hatten, was ein Segen überhaupt ist. Dann schnitten die Kinder Herzen aus und klebten Engel oder Glückwünsche darauf. Mit diesen Herzen sollten sie dann jemandem Freude bereiten.

Dann begannen sie mit der „Arbeit“: emsig wurden Strohsterne von den Christbäumen entfernt, fleißig Äste abgeschnitten. Gemeinsam – wir sind ja eine Gruppe – konnten



wir alle Christbäume vor die Kirche tragen und alles in den bereitgestellten Anhänger werfen. Zum Schluss kehrten die Kinder mit viel Eifer auch noch den Schmutz zusammen. Bei der Frage „gibt es heute nichts zu essen?“ wurden wir daran erinnert, dass wir auf die Jause vergessen hatten. Die wurde natürlich gleich nachgeholt. Gemeinsam können wir auch Großes bewegen!

Rumänienreise

Am Freitag, 31. Jänner reisten wir mit unserem Freund Catalin und seinem Team nach Rumänien in das Gebiet Dobrogea bei Constanta. Um Geld für den Transport zu sparen, wurden alle Lebensmittel und Toiletartikler in Rumänien gekauft. Am Sonntag besuchten wir am Vormittag einen Gottesdienst in Navodari und am Abend einen mit



Sinti Roma. Die Sinti Roma hatten zum Dank dafür, dass wir mit ihnen gefeiert hatten, zum Schluss eine Agape vorbereitet, an der wir natürlich teilnehmen mussten.

Am Montag wurden Lebensmittel und Holzbriketts eingekauft und alles auf 150 Lebensmittelpakete aufgeteilt. In 4 Gruppen besuchten wir täglich etwa 10 Familien - meist Frauen mit Kindern oder kranke Menschen - und übergaben ihnen ein Lebensmittelpaket und auch Holzbriketts zum Heizen. Die Menschen freuten sich über die Lebensmittelpakete, sie freuten sich aber auch über unseren Besuch, dass sich jemand um sie kümmerte. Zum Schluss besuchten wir eine Witwe mit 6 Kindern: ihr Mann hatte getrunken und sie geschlagen. Sie hatten in einem Stall gewohnt. Vor 2 Jahren war der Mann gestorben, die Glaubensgemeinschaft hatte aus dem Stall einen Wohnraum gemacht, im Vorjahr hatten sie ihr auch ein Badezimmer eingebaut. Leider ist sie selbst psychisch nicht ganz gesund. Aber sie kümmert sich um Schweine, Gänse und Hühner. Ihr ältester Sohn (sie „glaubt“, dass er 14 Jahre alt ist), geht noch in die Schule und hilft ihr, wo er kann – auch bei den Kindern. Als wir kamen, erklärte sie dem Pastor, der sich auch sonst um die Familie kümmert, dass der Gasanschluss ihres Herdes nicht dicht sei. Der Pastor und unsere Begleiter

Pfarrbrief für den Pfarrverband

(einer ist Installateur) bemühten sich, den Anschluss zu reparieren – was leider nicht möglich war. So besorgten sie einen neuen Anschluss - und sie konnte wieder kochen.

Der Pastor hat mehrere solche Familien, die er betreut, denen er hilft und Mut zuspricht, sie immer wieder zum Gottesdienst einlädt.

Plaudernachmittag

Besuchen auch Sie wieder unsere Plaudernachmittage und nehmen Sie Ihre Freunde, Nachbarn und Bekannten mit oder lernen Sie neue Freunde kennen – das Plaudernachmittagsteam freut sich darauf, Sie verwöhnen zu dürfen! Wenn Ihnen das Gehen schwerfällt, dann rufen Sie einfach an - wir holen Sie gerne ab. Auch Ihren Rollator oder Rollstuhl nehmen wir mit! Bei unserem ersten Treffen im Jahr 2025 haben auch uns die Sternsinger besucht und allen ein gesegnetes Jahr gewünscht. Wir freuen uns auf Sie!

Wieder ein herzliches Dankeschön allen, die uns immer mit leckeren Kuchen und Mehlspeisen und Sonstigem unterstützen!

Die nächsten Termine: 4. April, 25. April, 23. Mai, 13. Juni

Für Infos: Ingrid Huber, Tel. Nr. 0699/195 302 24, Fam. Wegscheider Tel. Nr. 0660/400 37 08.

Wir laden Sie herzlich ein.....

- zum rhythmischen Bußgottesdienst der Erstkommunionkinder und zur Fastensuppe am Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr.
- zum Familienkreuzweg am Donnerstag, 3. April, 17.00 Uhr, im Pfarrgarten
- zur Palmkätzchenweihe um 10.00 Uhr beim Kalvarienberg und anschließendem Gottesdienst am Palmsonntag 13. April

zu Ostern:

- Gründonnerstag 17. April, 19.00 Uhr
- Karfreitag 18. April, 19.00 Uhr
- Karsamstag, 19. April: Anbetung beim heiligen Grab: 9-12 und 14-16 Uhr,
- Lichtfeier 19.00 Uhr im Pfarrgarten, Gottesdienst mit Speisensegnung
- Ostersonntag, 20. April: Gottesdienst zum 100. Geburtstag und Speisensegnung
- Ostermontag, 21. April: Emmaus, 7.00 Uhr bei der Kirche
- zum rhythm. Taufsonntag der Erstkommunionkinder am Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr
- zum Feuerwehrgottesdienst am Sonntag, 4. Mai in der Kirche
- zur Erstkommunion Sonntag, 11. Mai, Abmarsch 9.45 Uhr vom Josefsplatz, 10.00 Uhr in der Kirche
- zur Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 19. Juni um 9.45 Uhr vom Josefsplatz weg, danach Pfarrfest.

Ratschenkinder 2025

Die Ratschenkinder werden wieder am 18. und 19. April mit ihren geschmückten Ratschen durch die Strassen von Matzen ziehen. Traditionsgemäß läuten an diesen Tagen keine Kirchenglocken. Die Kinder erinnern mit ihren Ratschen an das Leiden und Sterben von Jesus Christus.

Geht auch ihr mit?

Infos dazu gibt es bei Alexander Lukas, Michaela Hatak oder Hannelore Wegscheider (eine Ratsche kannst du dir auch bei der Pfarre ausleihen).

(Bei allen Fragen, die im Zusammenhang mit Kinderaktionen in Matzen auftauchen, bitte Michaela Hatak, Tel. Nr. 0676 939 5454 oder Hannelore Wegscheider, Tel.Nr. 0660/400 3708 anrufen!)

PFARRE RAGGENDORF

FASTENSUPPENESSEN 2025

Die globale Klimakrise ist ungerecht – sie betrifft diejenigen, die sie am wenigsten verursacht aber, am härtesten. In den ursprünglichsten Waldgebieten Kolumbiens wird die Zerstörung durch Rohstoffanbau, besonders sichtbar. Im Fokus



steht heuer das Projekt der kolumbianischen Organisation SERCOLDES, dass sich seit über 50 Jahren für die Frauenrechte und Klimagerechtigkeit in Kolumbien einsetzt.

Wir laden euch zur **Hl. Messe mit anschließendem Fastensuppenessen am Samstag, 15.03.2025 um 18 Uhr** ein, mit unseren Spenden wollen wir vor allem die indigenen Frauen im Südwesten Kolumbiens unterstützen.

PALMSONNTAG

Am Palmsonntag, dem 13. April, beginnen wir um 10 Uhr am Kalvarienberg mit der Palmweihe und ziehen dann mit unseren Palmzweigen zum Gottesdienst in die Kirche. Mit dem Umzug wird Jesu Einzug in Jerusalem gedacht, herzliche Einladung an die Pfarrgemeinde und besonders an unsere Kinder dabei mitzuwirken. Bei Schlechtwetter ist um 10 Uhr Treffpunkt in der Kirche.



FLORIANIFEIER

Unsere Feuerwehr feiert am **Samstag, dem 3.5.2025 um 18.00 Uhr** das Fest Ihres Schutzpatrons. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr beim Feuerwehrhaus. Herzliche Einladung an Alle, die Kameraden bei ihrem Marsch zum Kriegerdenkmal zu begleiten. Dort findet um 17.45 Uhr das Totengedenken mit Kranzniederlegung statt. Anschließend feiert die Feuerwehr den Dankgottesdienst in der Pfarrkirche. Im Rahmen des Gottesdienstes findet die Angelobung der neuen Mitglieder statt.



* * *

ERSTKOMMUNION 2025

BAUM des Lebens – GOTT mit uns

Madleen und Alessandro wachsen wie Bäume in das Leben hinein, doch ohne Wurzeln können sie nicht sein. Gott schenke ihnen Wurzeln einen festen Stand in deiner Hand. Bis zu ihrem großen Tag werden die Erstkommunikanten folgende Gottesdienste mitgestalten:



- Familienkreuzweg: Di. 01.04.2025, 18 Uhr
- Bußgottesdienst: So. 06.04.2025, 10 Uhr anschl. Beichte
- Taufsonntag: So. 04.05.2025, 10 Uhr

Die Erstkommunion findet am **Sonntag, dem 18. Mai 2025 um 10 Uhr** in der Pfarrkirche statt.

GLÜCKWÜNSCHE

Im April feiert eine langjährige, ehrenamtliche Mitarbeiterin ihren runden Geburtstag. Mehrere Perioden im PGR hat **Anni Eckelhart** ihre Freizeit für die Belange der Pfarre eingesetzt, und seit der Strukturreform gehört sie dem Vermögensverwaltungsrat an. **Zum 70er gratulieren wir ganz herzlich, wünschen Gottes Segen und danken für mehr als ein Vierteljahrhundert Dienst in und an der Pfarrgemeinde. Herzliche Glück- und Segenswünsche auch allen,** die in diesem Quartal Geburtstag haben oder einen Jahrestag feiern. Jedes Jahr ist ein Geschenk, für das zu danken eine schöne Gewohnheit ist.

Bittgang in Raggendorf 2025

Der Bauernbund lädt auch heuer wieder zum traditionellen Bittgang ein. Eine Bittprozession ist im Christentum ein Flurumgang, mit dem Segen Gottes, wo um die Abwendung von Gefahren und Notsituationen gebetet wird. Im Glauben an den Helferwillen Gottes findet der Bittgang am **Mittwoch, dem 28. Mai 2025** statt. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 18 Uhr, und nach der Bittprozession lädt der Bauernbund zum gemütlichen Ausklang im Kirchengarten (bei Schlechtwetter ins Vereinshaus) ein.

RÜCKBLICK

STERNSINGEN 2025

Mit großem Einsatz und viel Freude waren unsere Sternsinger – trotz Regen und Glätteis – von Haus zu Haus unterwegs, um die Friedensbotschaft zu verkünden und den Segen für das Jahr 2025 zu überbringen. Danke an die Ministranten und Firmlinge für ihren Einsatz sowie an ihre Begleiter für die gute Verpflegung. Der Raggendorfer Bevölkerung ein großes Dankeschön für die herzliche Aufnahme und für Ihre Spenden.



* * *

PILGERREISE ROM

Rom im Heiligen Jahr zu besuchen war eine Einladung unseres Bischof- Vikars. Eine Pilgerreise, die sich aus dem Pilgern im Weinviertel der 10er Jahre versteht und auch nach der Coronadurststrecke wieder jährlich angeboten wird. Im vergangenen Sommer war es die Bahn-Wallfahrt nach Innsbruck, heuer konnte zwischen Bahn und Flug gewählt werden. In Rom waren es dann 4 Autobusse, die sich täglich zur gemein-



Pfarrer Kazimierz predigt in Santa Maria Maggiore



Die letzte Messe im Petersdom in der Apsis hinter dem Papstaltar (kurz vor dem Zwischenfall ...)

Pfarrbrief für den Pfarrverband
samen Eucharistiefeier trafen und sich das Rom im Ausnahmezustand des Heiligen Jahres selbständig oder geführt erschließen konnten. Dazu Weihbischof Stephan Turnovszky in „Thema Kirche“:

sich denjenigen öffnen, die Jesus Christus als den Weg zu Gott erkannt und angenommen haben.“

* * *

FROHE OSTERN ...



... wünscht das Pfarrbrief-Team Raggendorf

„Ein Heiliges Jahr kommt nur 'alle heiligen Zeiten'. Daher ist es immer ein besonderer Anlass, um in-nehalten, den Alltag zu unterbrechen, sich auf den Pilgerweg zu machen und in Rom dort die Heiligen Pforten zu durchschreiten. Sie versinnbildlichen neue Wege, die



Abschied vom Vikar, der mit der Bahn unterwegs ist und mit den Zugfahrern früher die Heimreise antritt



+
20-C+M+B-25

Impressum: Pfarrbrief für den Pfarrverband „Weinviertel Süd“ - Schönkirchen-Reyersdorf-Silberwald-Matzen-Raggendorf, Auersthal, Bockfließ. **Redaktion:** Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Kirchenplatz 1. **Telefon:** 022 82 / 22 78 **Fax:** 022 82 / 22 78. **E-Mail:** pkw53@aon.at
DVR: Schönkirchen: 0029874 (1092); Matzen: 0029874 (1093); Raggendorf: 0029874 (1094)
Druck: Riedeldruck GmbH, Bockfließstraße 60-62, 2214 Auersthal


Der nächste Pfarrbrief erscheint Anfang Juni 2025



März 2025	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 01.03.	18:00	Gottesdienst	14:00	Anbetungstag Gottesdienst						
Sonntag, 02.03.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Mittwoch, 05.03. Aschermittwoch	18:00	Gottesdienst mit Aschenkreuz	18:00	Gottesdienst mit Aschenkreuz	17:00	Gottesdienst mit Aschenkreuz			18:30	Gottesdienst mit Aschenkreuz
Samstag, 08.03.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	11:30	Taufe				
Sonntag, 09.03. 1. Fastensonntag	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Gottesdienst mit Taufe	08:30	Gottesdienst	10:00	Rey. Gottesdienst
Samstag, 15.03.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 16.03. 2. Fastensonntag	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 22.03.	18:00	Gottesdienst	18:00	Fam-GD Vorstellung der Firmkand.						
Sonntag, 23.03. 3. Fastensonntag	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Rhyth. Buß GD der EK anschl. Fastensuppeness.	08:30	Gottesdienst	10:00	Rey. Gottesdienst
Samstag, 29.03.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 30.03. 4. Fastensonntag	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Bußgottesd. für EK



Apr. 2025	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 05.04.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 06.04. 5. Fastensonntag	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Gottesdienst	10:00	Bußgottesd. für EK	10:00	Rey. Gottesdienst
Samstag, 12.04.	18:00	Bußgottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 13.04. Palmsonntag	10:00 14:00	Gottesd. mit Palmweihe Kreuzweg	08:30	Palmproz. u. Gottesdienst	10:00	Gottesd. mit Palmweihe	10:00	Palmproz. Kalvarienberg u. Gottesdienst	09:00	Gottesd. mit Palmweihe
Donnerstag, 17.04. Gründonnerstag	19:30	Feier v. letzten Abendmahl	18:00	Feier v. letzten Abendmahl	19:00	Feier v. letzten Abendmahl	18:00	Feier v. letzten Abendmahl	19:00	Feier v. letzten Abendmahl
Freitag, 18.04. Karfreitag	15:00 19:30	Kreuzweg Karfreitagsslit.	15:00 18:00	Kreuzweg Karfreitagsslit.	14:30 19:00	Kreuzweg Karfreitagsslit.	14:30 18:00	Kreuzweg Karfreitagsslit.	14:30 19:00	Kreuzweg Karfreitagsslit.
Samstag, 19.04. Karsamstag	14-17 19:30	Anbetung Osterfeuer u. Aufersteh.liturgie	20:00	Osternachtsfeier	9-12 u. 14-16 19:00	Anbetung Lichtfeier	10-13 19:00	Anbetung Lichtfeier	14-16 16:00 20:00	Anbetung Speisenseg. Lichtfeier
Sonntag, 20.04. Ostersonntag	09:30	Prozession und Gottesdienst	08:30	Osterhochamt	10:00	Gottesd. z. 100. Geb. u. Sepeisenseg.	08:30	Gottesdienst u. Speisenseg.	10:00	Gottesdienst
Montag, 21.04. Ostermontag	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	07:00 10:00	Emmausgang Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Rey. Gottesdienst
Samstag, 26.04.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 27.04. 2. So. der Osterzeit	10:00	Gottesdienst	10:00	Tauf-GD der EK m. Taufpaten	10:00	Rhythm. Tauf- gottesd. f. EK	08:30	Taufgottesd. für die EK	09:00	Markusfest u. EK Tauffeier

										
Mai 2025	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 03.05.	19:00	FF-Gottesdienst	19:00	FF-Gottesdienst			18:00	FF-Gottesdienst		
Sonntag, 04.05. 3. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	08:30 14:00	Gottesdienst Maiandacht	10:00	Florianifeier	10:00	Gottesdienst	10:00	FF. Gottesd. beim FF Haus
Samstag, 10.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 11.05. 4. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	08:30 14:00	Gottesdienst Maiandacht	10:00	Erstkommunion	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 17.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 18.05. 5. So., d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	09:00 14:00	Erstkommunion Maiandacht	10:00	Gottesdienst	10:00	Erstkommunion	10:00	Rey. Gottesdienst
Samstag, 24.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 25.05. 6. So. d. Osterzeit	09:00	Firmung	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Erstkommunion
Donnerstag, 29.05. Christi Himmelfahrt	09:00	Erstkommunion	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Rey. Gottesdienst
Samstag, 31.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 01.06.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst

Die Pfarren Schönkirchen-Reyersdorf, Matzen und Raggendorf sagen „**DANKE!**“ für Ihre Pfarrbriefspenden...

... und wünschen ein frohes Osterfest!!!